

Bausendorf – Krinkhof – Hontheim – Wispelt

Tour mit einigen weiten Blicken und sehr schönen Waldstücken, aber leider auch über ein paar Forstschneisen.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

21 Kilometer, gut 5 Stunden. 2 ordentliche Anstiege. Abkürzung 14 Kilometer.

Einkehrmöglichkeiten:

-

Karte:

Eifelverein Nr. 34, Mittelmosel Kondelwald.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Bausendorf liegt an der B49 zwischen Wittlich und Alf (Mosel).

A1 Abfahrt Wittlich Mitte. Richtung Wittlich, gegenüber der Schell-Tankstelle auf die B49. Man unterquert kurz danach die Autobahn und biegt auf der Bundesstraße nach links Richtung Wittlich-Dorf ab. Weiter durch Neuerburg nach Bausendorf.

In Bausendorf biegt man an der Kirche in die Wittenbachstraße ein (Richtung Olkenbach) und parkt am Straßenrand.

Wegbeschreibung:

Zunächst zurück zur Kirche. Nach links in die Kondelstraße, über die Kreuzung und weiter geradeaus Richtung Friedhof in die Tannenbergstraße. Durch den Rechtsbogen. Gegen den Uhrzeigersinn um den Friedhof herum und durch ein kleines Gatter in den Wald. Relativ steil bergan. Man passiert ein kleines weißes Heiligenbild auf einem roten Fels. An der Weggabel kurz dahinter hält man sich rechts. Vorbei an einem Abzweig nach scharf links. Etwas später kommt man zum Rastplatz Bausendorf. Noch bis zur Bundesstraße, auf dieser 50 Meter nach rechts, dann nach links in den Feldweg.

Bis zum Wald, über einen Bach, dann nach links. Nun stetig auf diesem Weg ansteigen. Dort, wo sich der Wald ein bisschen öffnet im Rechtsbogen vorbei an einem kleinen Felsen. Kurz danach auf der rechten Seite des Baches bleiben und weiter ansteigen. Nach einer Weile stößt man auf einen breiten Forstweg, hier nach links und an der Weggabel wenige Schritte dahinter nach rechts und weiter aufwärts (Wegmarkierung K). Kurz danach nimmt man direkt hinter einer Linkskehre den breiteren linken Weg. Stetig aufwärts, vorbei an einem Abzweig nach links, an der Weggabel etwas später hält man sich links und geht immer weiter auf dem breiten Forstweg K.

Den höchsten Punkt des Weges hat man jetzt bald erreicht. Man stößt hinter einer Schranke erneut auf einen Querweg. Hier geht man nach links und gelangt kurz danach auf eine Kreuzung. Nun nach rechts. Auf dem nächsten Querweg nach links, durch den Rechtsbogen und weiter in Ursprungsrichtung (Norden). Es geht aus dem Wald heraus und zur Kreisstraße. 10 Schritte nach rechts, dann rechts von einem Wasserhäuschen weiter auf einem Wirtschaftsweg. Vorbei an einer Kapelle und oberhalb von Krinkhof am Ort entlang.

Abkürzung:

Etwa 200 Meter hinter der Kapelle, dort wo der Weg wieder ganz leicht ansteigt, nach links in den Ort. Über die querende Kreisstraße hinweg und vorbei an einem Reiterhof auf das Feld hinaus. Kurz danach in den Wald, vorbei an einem Abzweig nach Bad Bertrich (rechts) und wieder auf die Weide. Auf der Asphaltierung durch die scharfe Rechtskehre, dann aufwärts.

Es geht durch eine Linkskurve, dann noch durch eine Rechts-Linkskehre und man folgt dem Wegweiser nach Wispelt auf den nicht asphaltierten Weg nach links. Kurz danach erreicht man die B421 und Wispelt.

Lange Tour:

600 Meter hinter der Kapelle gelangt man bei einer kleinen Baumgruppe auf einen weiteren Asphaltweg, hier nach scharf links und in den Ort (Wegzeit 1 ½ Stunden). Die ortsdurchquerende Kreisstraße nach rechts und aus dem Ort heraus vorbei an einer weiteren Kapelle. 200 Meter weiter, gegenüber einem alten Bauernhof, nach links auf dem Wirtschaftsweg über die Weide. An der Weggabel auf der anderen Seite rechts und auf der Asphaltierung bleiben. Es geht im Uhrzeigersinn um ein Wäldchen herum, dann in den Wald und abwärts. Unten, am Ende der Asphaltierung, nicht durch den Linksbogen, sondern direkt nach scharf links und weiter abwärts. Hinter einer Linksbiegung gabelt sich der Weg, man geht nach rechts und weiter abwärts. An der nächsten Weggabel erneut rechts und abwärts.

Kurz vor Bad Bertrich und der L104 stößt man auf einen Querweg. Nach rechts und weiter abwärts bis zur Zufahrt einer Klinik. Hier könnte man nach rechts einen Abstecher nach Bad Bertrich machen. Die Wanderung geht aber nach links zur Landstraße und an dieser etwa 300 Meter entlang aufwärts. Dann fort von der L104 und abwärts bis zu einer Weide. An dieser entlang, dann wechselt man die Bachseite und steigt nun links vom Kandelbach und unterhalb der Landstraße an. An einer Weggabel rechts und rechts an einem Klärbecken vorbei. Auf dem nun wieder asphaltierten Weg steil ansteigen zur Landstraße. Geradeaus vorbei an einer Kapelle und nach Hontheim hinein (Wegzeit 2 ¾ Stunden).

An der Kreuzung (gegenüber eine Pizzeria) nach links und auf der Wittlicher Straße aufwärts und durch den Ort. Am Ortsende bei einer Kapelle nach schräg links in die Straße „Felteshof“. Vorbei am Friedhof und an der Weggabel nach rechts. Über eine kleine Kreuzung und auf dem Wiesenweg zum Wald. Nach rechts abwärts in den Wald. Hinter einer Linkskehre nach rechts und weiter abwärts. Der Weg ist mit Ginster halb zugewachsen. Man stößt bald auf einen Querweg und geht nach scharf rechts. Nun rechts vom Walzelbach weiter. Nach 10 Minuten erreicht man eine Schutzhütte und einen asphaltierten Querweg. Nach links, vorbei an einem Abzweig nach links und dann im Linksbogen des Asphaltweges geradeaus und aufwärts aus dem Wald, wo man wieder auf die Asphaltierung stößt.

Nach rechts bzw. geradeaus. Über eine Kreuzung und rechts an einem Wäldchen vorbei. (Das Sträßchen ist die Abkürzung ab Krinkhof.) Man geht etwa 150 Meter hinter dem Wäldchen, kurz vor dem Linksknick der Asphaltierung, nach rechts in einen Schotterweg und weiter bis Wispelt (Wegzeit knapp 4 Stunden).

Tour ab Wispelt:

Über die B421 und vorbei an der ehemaligen Dorfschänke in den Ort. An der Kreuzung 100 Meter vor der Kirche nach links. Durch den Linksbogen, an der Weggabel nach rechts und vorbei an einer Scheune auf die Weiden heraus.

Richtung Süden auf der Asphaltierung bis zum Wald, wo man auf einen großen Pilgerwegstein stößt. Von den beiden nach rechts gehenden Wegen nimmt man den linken, der zwischen den Bäumen hindurch und dann auf die Weide führt. 300 Meter weiter, dort wo links ein Wäldchen anfängt, geht man nach schräg links auf dem Pilgerweg weiter. Am Wäldchen entlang abwärts, dann nach rechts in den Wald und oberhalb des Olkenbachs auf dem Trampelpfad weiter. Kurz darauf geht es nach scharf links, über den Bach und dann nach rechts weiter in Ursprungsrichtung. Man stößt auf einen breiten Forstweg und geht auf diesem

geradeaus bzw. rechts. 50 Meter weiter an der Weggabel links und auf dem Pilgerweg leicht abwärts. An der nächsten Weggabel nach erneut rechts und auf dem Pilgerweg leicht aufwärts. Durch eine Schranke und eine Rechtskehre, dann bei einem Wegstein nach scharf links und abwärts.

Bald darauf durch einen Rechts-Linksschwenk aus dem Wald heraus, an einem Feld entlang und weiter auf dem nun asphaltierten Weg über die Weiden und am Wald entlang. Kurz danach sieht man links in einiger Entfernung die neue Moselquerung. Durch eine Kehre, vorbei an einem Abzweig nach rechts und weiter auf der Asphaltierung abwärts bis Olkenbach. Unten im Ort nimmt man die querende K30 nach links und geht zurück nach Bausendorf.



